

Hallo zusammen,

Wandern, plaudern, geniessen, das tönt doch einfach gut, da muss man ja mitmachen.

Dieser Jahresbericht ist etwas länger, da unser Wanderjahr 15 Monate dauerte.

3 Monate vor der letzten Jahresversammlung trafen sich die Wanderleiter/innen zum ersten Mal. Bereits 2 Wochen später begaben wir uns auf die erste Wanderung, 14 Wanderungen waren geplant, 13 konnten durchgeführt werden.

Die Beteiligung war sehr gut, mit 10 Personen gingen wir auf die erste Wanderung, bei der letzten in diesem Vereins-Jahr waren es 28 Personen (Rekord-Beteiligung). Wir füllen schon bald ein ganzes Postauto.

Im Winter wird die Beteiligung vielleicht wieder weniger groß sein, weil noch nicht alle wissen wie schön Wandern im Winter sein kann.

Die durchschnittliche Beteiligung war bei 16 Personen. Diese sind total zirka 720 Stunden unterwegs gewesen. Diese Zahlen sind nicht so wichtig. Freude muss es machen! Unsere Präsidentin zeigt jetzt ein paar Impressionen von den Wanderungen. Stellvertretend für die Wanderleiter/innen darf ich die Fotos erklären. (siehe unter [www.silberstreifen60plus.ch](http://www.silberstreifen60plus.ch) Fotogalerie / Wanderungen)

## **Wanderung August 21 im Rottal:**

Das war ein großes Einlaufen zum Spüren was oder wieviel man den Wander/innen zumuten kann.

## **Wanderung September 21:**

Bei schönstem Wetter wanderten wir von der Rossweid über Salwideli und Schneebärgli ins Chemmeriboden-Bad. Am Bärselbach, bei einem schönen Picknickplatz, genossen wir unser Essen, da kam auch die Frage ob man auch mal feuern und bräteln könnte? Natürlich doch.

## **Wanderung Oktober 21:**

Aus dem Nebel an die Sonne. In Sigigen haben uns Erika und Hans die vielen Naturschönheiten gezeigt, Wasserfälle und überragende Felsformationen, was wir in Sigigen nicht erwartet hätten. Man muss wissen wo diese sind.

## **Wanderung November 21:**

Zu viel Sonne ist für unsere Haut nicht gut, darum haben wir eine Nebelwanderung geplant. Von Tannberg über Wetzwil, Schlierbach, Gschweich nach Triengen. Dicker Nebel und kalter Wind haben uns auf diesem Hügelzug begleitet. Aufwärmen am Feuer und eine heiße Wurst tat allen gut.

## **Wanderung Dezember 21:**

Auf diesem Weihnachtsmarsch fehlte nichts. Es hatte ein wenig Schnee, wir liefern vom Tag in die Nacht, beim Eindunkeln genossen wir beim Wellberg Kreuz einen Holunder Likör, der Feuermeister entzündete bei der Wellberg-Hütte das Feuer und das Licht vom Feuer wies uns den Weg zur Hütte. Am Weihnachts- Bäumchen leuchteten die Kerzen, es duftete nach Glühwein, Stille Nacht ertönte und auf dem Heimweg besuchten wir die Krippe im Baumgartenweg.

## **Wanderung Januar 22: Grenz-Wanderung erster Teil:**

Grenzen zu Alberswil, Schötz, Wauwil und Mauensee, diese konnten wir bei milden Temperaturen begehen. Auf dem Kottwiler-Gütsch loderte bereits ein Feuer, welches ein junger Mann für uns entfachte. Nach dem Mittagessen verließen wir die Grenze und wählten den Heimweg über Zuswil und die Allmend! Es waren eher Frühlings Temperaturen, als Wintertemperaturen.

### **Wanderung Februar 22:**

Corona bedingt konnten keine Vereinsanlässe in Innenräumen stattfinden. Kurzfristig planten wir eine Wanderung von Zell über Bründlenegg, Bodenbergr, Ohmstal, Schötz nach Ettiswil.

Der schöne Waldpavillon im Schötzer Wald wurde von den Wanderfrauen sehr schnell besetzt.

### **Wanderung März 22 Menznau - Ostergau - Ettiswil:**

Wenn man Ostergau hört, sind die Gedanken sofort bei den Weihern. Man sieht diese beim Durchfahren, von oben sind sie viel imposanter. Erika erzählte uns über die Entstehung der Weiher und Abbau des Torfes. Imposante Zahlen! Im Zweiten Weltkrieg arbeiten bis 300 Personen pro Tag, und haben insgesamt 2,5 Millionen Tonnen Torf gestochen.

### **Wanderung April 22 Bluescht-Wanderung im Seetal:**

Erika und Hans haben an diesem verregneten Morgen eine schwierige Entscheidung zu treffen. Wir gehen, goldrichtig entschieden!

Mit Regenschirm bewaffnet sind wir losmarschiert. Gegen Mittag erblickten wir über dem Schloss Heidegg blauen Himmel und Sonnenschein.

### **Wanderung Mai 22 Juraweg-Höhenwanderung:**

Wir waren gespannt wie viele sich anmelden werden. Weiterreisen und später heimkehren. Nicht alle trauten dem Wetter, und meldeten sich ab. Im Nachhinein waren sie es sich reuig.

Wir wanderten vom Benkerjoch ob Aarau, nach Staffelegg, hoch über dem Schenkenberger-Tal ins Rebbau-Dorf Oberflachs. Oberhalb des Dorfes, über die Rebberge hinweg, erblickten wir das schöne Schloss Kastelen. Imposant waren auch die neu erstellten Trockensteinmauern. Bei Sonja und Konrad genossen wir eine Weidegustation und ein feines Nachtessen.

### **Wanderung Juni 22 Areus-Schlucht:**

Das Interesse für diese Wanderung war sehr groß. Das Wetter zu schlecht! Die Alternativwanderung von Buttisholz, über den Arig, Flöss, Hunkle nach Hellbühl, konnte etwas weniger Wanderer begeistern. Alle Mitkommende freuten sich, meinte es der Wettergott sehr gut mit uns.

### **Wanderung August 22 Ratzi-Eggberge:**

Das Wanderleiter-Paar wurde ausgewechselt, und bei schönstem Wetter fuhren wir mit der Gondelbahn zum Ratzi. Auf dieser Höhenwanderung konnten wir die Alpenwelt genießen.

### **Wanderung September 22 4-Seenwanderung:**

Das Wetter wurde immer schlechter, die Regenfälle waren aber für die Natur wichtig. Es war so nass, dass wir auch die Alternativwanderung absagten.

### **Wanderung Oktober 22 Rundwanderung im Hinterland:**

Was willst du in die Ferne schweifen, das Schöne ist so nah. Hans und Erika wählten eine wunderbare Route im hügeligen Hinterland. Die Fotos sagen mehr als viele Worte.

Tschüss zusammen!

Erfasst durch Toni Kurmann, stellvertretend für die Wanderleiter/innen Erika Borner, Josy Kaufmann und Hans Künzli

Ettiswil, 04. November 2022

